

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Ortsbeirat Mueß

Schwerin, 20.09.2017

Bearbeiterin: Stefanie Pohlner

Telefon: 0173/ 6216880

E-Mail: ortsbeirat-muess@schwerin.de

Protokoll	
über die 88. Sitzung des Ortsbeirates Mueß am 20.09.2017	
Beginn	18.00 Uhr
Ende	19.30 Uhr
Ort	Museumscafé des Freilichtmuseums für Volkskunde, Alte Crivitzer Landstraße 13, 19063 Schwerin

anwesend:

ordentliche Mitglieder

Hasko Schubert	entsandt durch CDU-Fraktion
Maik Pietschmann	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Stefanie Pohlner	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Lothar Gajek	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

stellv. Mitglieder

Gäste

Gesine Kröhnert	Freilichtmuseum für Volkskunde
Peter Bongartz	WAG (Wasserversorgungs- Abwasserentsorgungsgesellschaft)
Christina Rutkowski	WAG

sowie fünf weitere Bürgerinnen und Bürger (siehe Anwesenheitsliste)

Leitung

Hasko Schubert

Schriftführerin

Stefanie Pohlner

nicht anwesend/ entschuldigt:

ordentliche Mitglieder

Andreas Helms	entsandt durch SPD-Fraktion
---------------	-----------------------------

stellv. Mitglieder

Georg-Chr. Riedel	entsandt durch CDU-Fraktion
Rolf Steinmüller	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Cornelia Nagel	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
keine Benennungen	SPD-Fraktion und Fraktion DIE LINKE

Festgestellte Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 87. Sitzung vom 21.06.2017
3. Erneuerung der Trinkwassertransportleitungen durch die Stör und die Störwiesen (Information)
4. Entwicklung des Freilichtmuseums Mueß (Sachstand)
5. Beantwortung von Anfragen des Ortsbeirates durch die Stadtverwaltung
6. Verschiedenes

Protokoll

zu 1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Schubert eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Mueß.

Er begrüßt Lothar Gajek als neues Mitglied des Ortsbeirates und die Gäste.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben (4 stimmberechtigte Teilnehmer).

Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu 2. Bestätigung der Sitzungsniederschriften der 87. Sitzung vom 21.06.2017

<p>Was wurde besprochen? Welche Anregungen wurden gegeben?</p>	<p>Gegen die allen Mitgliedern am 22.06.2017 per E-Mail zugesandte und im BIS veröffentlichte Sitzungsniederschrift gibt es keine Einwände. Sie wird bestätigt.</p> <p><u>Protokollkontrolle:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Frau Pohlner wird einen Termin mit Frau Karsten und Herrn Schubert zur Besprechung der Übernahme von Unterlagen des ehemaligen Schriftführers Bernd Karsten vereinbaren. - Die Kleingärtner werden durch Hr. Pietschmann gebeten, den Weg zwischen den Gärten am Reppin freizuschneiden. - Herr Pietschmann erkundigt sich nochmals, wer für die Säuberung der Entwässerungsgräben zuständig ist.
--	---

zu 3. Erneuerung der Trinkwassertransportleitungen durch die Stör und die Störwiesen (Information)

<p>Was wurde besprochen? Welche Anregungen wurden gegeben?</p>	<p>Hr. Bongartz (WAG) berichtet über das geplante Bauvorhaben. Es geht um die Leitungen des Wasserwerkes in Pinnow für die Trinkwasserversorgung der Stadt Schwerin. Die Leitungen wurden 1976 gebaut, sind also veraltet; eventuelle Schäden sind nicht kontrollierbar. Die Leitungen queren Störkanal. Es ist für die WAG ein großes Bauvorhaben. Aufgrund des Naturschutzes muss die Bauzeit innerhalb des Zeitraumes Oktober (beginn 04.10.2017) bis April erfolgen. Die Belastung für Natur und Anwohner sollen geringgehalten werden.</p> <p>Fr. Rutkowski (WAG) stellt das Vorhabens anhand des Bauplanes vor. Raben-Steinfeld, Straße Störblick, wird der Startpunkt sein. Die Bohrung erfolgt dann Richtung Mueß/ Nedderfeld (Fußsteig Richtung Störwiesen). Die Baustellenrichtung erfolgt in Mueß auf den Störwiesen am Fußsteig Nedderfeld. Dort wird dann auch das Material (Rohre etc.) gelagert. Die Anwohner (äußerer Bogen Nedderfeld) wurden vom WAG per Post informiert.</p> <p>Die neue Leitung wird nicht an der alten Trasse verlegt, sondern es erfolgt eine neue Trasse. Die alte Leitung bleibt liegen. Die Genehmigungen des Wasser- und Schifffahrtsamtes liegen vor.</p> <p>Da der Fußsteig Nedderfeld zu schmal für die Bautechnik ist, wird eine Baustraße an der alten Gärtnerei eingerichtet. Dort wird die landwirtschaftliche Auffahrt hinter Nedderfeld auf die Störwiesen genutzt.</p> <p>Es erfolgt eine unterirdische Spülung (Horizontalspülverfahren) über eine Länge von 650 Metern für das Verlegen der neuen Rohre. Im ersten Schritt erfolgt eine Pilotbohrung mit einem Datenkabel. Danach erfolgt die Aufweitung der Pilotbohrung mit dem Einzug der Trinkwasserleitung.</p> <p>Es wird eine Ausgleichsmaßnahme aufgrund der Beeinträchtigung des Naturschutzes erfolgen. Das Kleingewässer auf den</p>
--	---

	<p>Störwiesen wird renaturiert. Dafür wird es ausgebaggert und die Böschung profiliert. Es wird ein Holzzaun zum Schutz gestellt. Die Bohrung darf, wenn diese gestartet wurde, nicht angehalten werden. Es werden insofern Bohrungen auch über Nacht erfolgen. Eine Bohrung kann bis zu 20 Stunden dauern. Insgesamt ist für alle Bohrungen ein Zeitrahmen von 5-6 Wochen vorgesehen. Der Plan des Bauvorhabens wird von der WAG auf Bitte von Hr. Gajek als pdf-Datei zur Verfügung gestellt und als Anlage 1 dem Protokoll beigelegt.</p>
--	---

zu 4. Entwicklung des Freilichtmuseums Mueß (Sachstand)

<p>Was wurde besprochen? Welche Anregungen wurden gegeben?</p>	<p>Frau Gesine Kröhnert - Leiterin des Freilichtmuseums - informiert zum aktuellen Stand:</p> <p><u>Entwicklungskonzept:</u> Das Zentrale Gebäudemanagement ist nunmehr zuständig für das Depotgebäude (Zum Alten Bauernhof 9a). Es werden derzeit noch Zufahrtsfragen geklärt. Da der Haushalt von der Stadt bestätigt wurde sind nun Planungsgelder frei. Über die SDS werden Ausschreibungen erfolgen.</p> <p><u>Grundstücksplanung:</u> Es ist eine freie Zugänglichkeit des Rundweges geplant. Weiterhin sind volkskundliche und naturkundliche Ausstellungskonzepte in Planung.</p> <p><u>Jubiläum 2020 „50 Jahr Freilichtmuseum“:</u> Im Jahr 2020 feiert das Freilichtmuseum den 50. Jahrestag. Bis dahin sollen konkrete Konzepte fertiggestellt sein. Es soll ein Museumsführer/ Katalog bis 2020 erstellt werden. Es sollen Ideen der Mueßer Anwohner gesammelt werden, damit eine Ausstellung zur Ortsgeschichte zum Jubiläum erfolgen kann. Der Ortsbeirat wird sich bei der Planung des Jubiläums einbringen.</p> <p><u>Ausführungen zum Jahr 2017</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Jahr 2017 lief trotz des teilweise schlechten Wetters gut. - Das WINDROS-Festival (08.-10.09.2017) war erfolgreich. - Um Veranstaltungen auch bei schlechter Witterung besser abzusichern, ist bei der weiteren Umsetzung des Entwicklungskonzeptes der Schaffung entsprechender Räume Priorität einzuräumen; zum Beispiel weitere Entwicklung der Veranstaltungsscheune. - Das Museumscafé wird oft angefragt. - Das Gebäude „neue Schule“ wurde dem Freilichtmuseum zugeteilt (vorher AWO). Auch dadurch kann der Bedarf an Veranstaltungs- und Versammlungsräumen besser gedeckt werden. - Beim ehemaligen „Kinningshus“ erfolgte ein Profilwechsel durch die nunmehrige Nutzung durch das „Zentrum für traditionelle Musik“ („Eröffnungskonzert“ 23.06.2017). Das Haus ist stark sanierungs-bedürftig. Es ist geplant, zunächst das Dach zu Instand zu setzen. - Das Profil „Mueß um 1900“ hat sich gut entwickelt: 22./23.07.2017 "Auf in die Sommerfrische – Mueß im Jahre 1911" <p><u>Ausblick für das Jahr 2018:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Es ist ein weiterer Dauerausstellungsbereich geplant. Eine Sammlung von Öfen und Herden wird dafür aktuell gesichtet
--	--

	<p>und katalogisiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Traditionelles Handwerk soll erlebbar sein. Dazu soll eine ehemalige Wohnung als Schneiderei genutzt werden. Auch die Schmiede wird wieder aktiv genutzt werden. Es konnten dazu zwei neue Schmiede gefunden werden. - Die bewährten Highlights werden beibehalten. - Eine Entscheidung zum Stadtgeschichtsmuseum, was auch unmittelbare Auswirkungen auf die weitere Profilierung und konzeptionelle Gestaltung des Freilichtmuseums hat, steht noch aus. <p><u>Diskussionsthemen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Parkplatzsituation des Freilichtmuseums (u. a. temporäre Nutzung des Grundstücks hinter den Armenkaten) - Parken bei Events wie z.B. beim WINDROS-Festival - Bauanträge für das Freilichtmuseum - Die Fritz-Reuter-Bühne wird das Freilichtmuseum auch 2018 und den folgenden Jahren als Spielstätte nutzen. Eine Erhöhung der Anzahl der Theatervorstellungen ist beabsichtigt. - Der neue Internetauftritt des Freilichtmuseums wird gelobt. <p><u>Planung des Ortsbeirates für Januar/ Februar 2018:</u> Einladung an die SDS mit der Bitte um einen Bericht zur weiteren Umsetzung des Entwicklungskonzeptes für das Freilichtmuseum.</p>
Anfragen an die Stadtverwaltung	<ul style="list-style-type: none"> - Welche Möglichkeiten (auch temporärer Art) sieht die Stadtverwaltung, kurzfristig die Parkplatzsituation für die Tagesgäste und die Mitarbeiter des Freilichtmuseums zu verbessern? - Der Ortsbeirat hält es für erforderlich, bei größeren Veranstaltungen, wie z. B. dem Pflanzenmarkt, WINDROS-Festival und Adventsmarkt, gezielt zusätzliche Parkplätze auszuweisen sowie den fließenden und ruhenden Verkehr besser zu regulieren. Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung diesbezüglich? - Welche vorbereitenden Planungen gibt es zur Aufrechterhaltung des Betriebes des Freilichtmuseums während des vierstreifigen Ausbaus der B321 (2. Bauabschnitt, 2020-2022)?

zu 5. Beantwortung von Anfragen des Ortsbeirates durch die Stadtverwaltung

Was wurde besprochen? Welche Anregungen wurden gegeben?	<p>Die Erörterung erfolgt anhand der Anlage 2 zu den Schwerpunkten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alte Fähre - Parkplatzsituation - wassergebundene Gehwege - Kaninchenwerder - Umsetzung der Grünflächensatzung <p>Da die Mehrzahl der Anfragen noch nicht beantwortet bzw. noch nicht abschließend beantwortet sind, erfolgt die weitere Beratung dazu in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates.</p>
Anfragen an die Stadtverwaltung	<ul style="list-style-type: none"> - Der Ortsbeirat bittet um Überprüfung, wie die wassergebundenen Gehwege entlang der Alten Crivitzer Landstraße in eine regelmäßige Pflege eingebunden werden können. Insbesondere an der Haltestelle Freilichtmuseum und im Bereich des Parkplatzes vor der Kleingartenanlage „am Reppin“ besteht derzeit Handlungsbedarf.

	- Wie und durch wen erfolgt die weitere Abstimmung zu den Parkmöglichkeiten für die Bootshausbesitzer am Reppin?
--	--

zu 6. Verschiedenes

Was wurde besprochen? Welche Anregungen wurden gegeben?	<ol style="list-style-type: none"> 1. <u>nächste Sitzungen</u> 17.10.2017, 18 Uhr, im Mueßer Hof (Terminänderung!), 22.11.2017, 18 Uhr, im Mueßer Hof 2. <u>Schuleinzugsbereichssatzung und Schülerbeförderungssatzung (vgl. E-Mail vom 07.09.2017)</u> zuständige Schule für Schülerinnen und Schüler aus Mueß ist die Astrid-Lindgren-Schule Kenntnisnahme 3. <u>Informationsveranstaltung zum Kleingartenentwicklungskonzept am 09.10.2017, 17 Uhr</u> Frau Pohlner vertritt den Ortsbeirates Mueß 4. <u>Fachtagung für Ortschronistinnen und -chronisten am 07.10.2017 in Parchim</u> Kenntnisnahme 5. <u>OBR-Umfrage zum Abbrennen von Feuerwerken im Stadtgebiet (vgl. E-Mail vom 20.09.2017)</u> Maik Pietschmann übernimmt Nachfrage zum Regelungsbedarf bezüglich der reetgedeckten Häuser 6. <u>Fortschreibung der Integrierten Sportentwicklungsplanung der Landeshauptstadt Schwerin, Vorlage: 01162/2017,</u> E-Mail vom 20.09.2017 Kenntnisnahme 7. <u>Sitzungskalender 2018</u> regelmäßig 3. Mittwoch im Monat, in der Regel Mueßer Hof 17.01.2018, 18 Uhr, Mueßer Hof 21.02.2018, 18 Uhr, Mueßer Hof 21.03.2018, 18 Uhr, Feriendorf Mueß, 18.04.2018, 18 Uhr, Mueßer Hof 16.05.2018, 18 Uhr, Mueßer Hof 20.06.2018, 18 Uhr, Freilichtmuseum, 19.09.2018, 18 Uhr, Mueßer Hof 17.10.2018, 18 Uhr, Mueßer Hof 21.11.2018, 18Uhr, Mueßer Hof
--	--

gez. Stefanie Pohlner